

Sensorische Integration

Das sensorische Integrationsmodell nach Jean Ayres versucht kognitive, emotionale und sensomotorische Störungen bei Kindern zu erklären.

Definition:

Sensorisch

zu den Sinnesorganen
gehörig

Integration

Ordnen der
Sinnesempfindungen, um sie
in geeigneter Form
gebrauchen zu können

Sensorische Integration

Verarbeitung von
Sinnesempfindungen

Wahrnehmung

das Ergebnis der
Informationsgewinnung und
Verarbeitung von Reizen =
das Ergebnis der
sensorischen Integration.

Demnach führt die sensorische Integration Sinnesempfindungen in die Wahrnehmung über. Einer der wichtigsten Mechanismen der sensorischen Integration ist die Bahnung und die Hemmung der sensorischen Informationen.

Innerhalb des therapeutischen Ansatzes bestimmt das kindliche Bedürfnis die Vorgehensweise und das Tempo der Therapie.

Was bedeutet sensorische Integration?

Sensorische Integration ist die Organisation, d.h. die Nutzbarmachung der Sinneseindrücke. Unsere Sinne informieren uns über unseren Körperzustand und über die Gegebenheiten in unserer Umgebung. Die Sinneseindrücke kommen nicht nur von den Augen und Ohren, sondern von jeder Stelle unseres Körpers. Wir haben z.B. spezielle Sinne, die den Zug der Schwerkraft und die Bewegungen unseres Körpers in Beziehung zum Erdboden registrieren.

Die vier Grundprinzipien, die sensorische Integration möglich machen:

- Funktionierende Neugeborenenreaktionen, Aufbau von Stell- und Gleichgewichtsreaktion
- Die Organisation der sensorischen Information muss möglich sein
- Die physiologischen Bedürfnisse (intrinsische Motivation), die beim Lebewesen angeboren sind, wie Nahrungstrieb, Sauerstoffbedarf, Schlafbedürfnis, Sexualität, Angst, Neugiertrieb, Aggressionstrieb (zur Arterhaltung) und Bewegungsfreude
- Intakte Basissysteme
Die Haut, die Teil des taktilen Systems ist, die Muskeln, Sehnen, Bänder, Knochen und Gelenkkapseln, die Teil der Propriozeption sind, das Vestibularorgan (Bogengänge und Vestibulum), das Teil des vestibulären Systems ist
.....müssen als Fundament integriert arbeiten. Das sind die Bausteine oder Basissysteme, aus denen das Fundament unserer sensorischen Integration zusammengesetzt ist. Das vestibuläre System (Gleichgewicht) vereint und organisiert alle andere sensorischen Systeme, auch Augen und Ohren. Es stellt die Beziehung des Menschen zur Schwerkraft und zur physikalischen Umwelt her.